**Alumni zum Gespräch** – die Verbindung zwischen der Forschung im Unternehmen und externen medizinischen Fachleuten



Dr. Susanne Friederike Viehmann
LIMES Master of Science, Abschlussjahrgang 2016
Aktuelle Position: Medical Science Liaison Manager (AstraZeneca)

**Wie hast du vom LIMES Masterprogramm erfahren und warum hast du dich dafür entschieden?**

Ich habe online nach einem Biomedizin-Masterstudium gesucht, da mein Interesse für Medizin, Immunologie, Krankheitslehre und Forschung schon immer groß war. Das LIMES-Masterprogramm in Life & Medical Science hat mir die Möglichkeit geboten, meine Kenntnisse in diesem Bereich zu vertiefen, Einblicke in verschiedene Forschungsbereiche zu erlangen und mich auf eine Karriere im biomedizinischen Bereich vorzubereiten.

**Welche Elemente oder Fächer haben dir am besten gefallen? Wo hast du am meisten gelernt?**

Ich habe mich bewusst für Fächer mit einem Schwerpunkt auf Immunologie entschieden, da ich großes Interesse daran habe zu verstehen, wie unser Immunsystem funktioniert und wie es gegen Krankheiten vorgeht oder diese auslöst. Zudem hat mich die Möglichkeit gereizt, ein Praktikum im Bereich Forschung und Entwicklung in der pharmazeutischen Industrie zu absolvieren. Dies hat mir wertvolle Einblicke in die praktische Anwendung meines Wissens und die Innovationsprozesse in der Industrie gegeben.

**Welchen Weg hast du nach dem Masterabschluss eingeschlagen, und welchen beruflichen Tätigkeiten gehst du jetzt nach?**

Nach dem Abschluss meines Masters habe ich einen PhD am Universitätsklinikum Bonn im Bereich molekulare Biomedizin und Immunologie absolviert. Während dieser Zeit forschte ich intensiv in den Bereichen Autoimmunologie in Pneumologie und Nephrologie. Ich habe regelmäßig meine Forschung auf Kongressen präsentiert, Vorträge gehalten und

sogar eigene Veranstaltungen organisiert. Diese Erfahrungen haben meine wissenschaftlichen Fähigkeiten gestärkt. Nach dem PhD bin ich in den Bereich Medical Affairs bei AstraZeneca gewechselt und arbeite nun als Medical Science Liaison Manager. Hier kann ich meine akademischen Kenntnisse direkt auf die Arbeit in der Industrie anwenden.

**Was sind deine jetzigen Aufgaben und wie haben dir die Erfahrungen im LIMES Masterstudium geholfen?**

In meiner jetzigen Rolle Als Medical Science Liaison Manager (MSLM) bei AstraZeneca baue ich Brücken zwischen Wissenschaft und Praxis: Ich bin die Verbindung zwischen der Forschung im Unternehmen und externen medizinischen Fachleuten. Ich helfe, neue wissenschaftliche Erkenntnisse in die Praxis umzusetzen und fungiere als wissenschaftlicher Berater und als Expertin für die Produkte und Therapien von AstraZeneca. Diese Rolle erfordert ein starkes Verständnis der medizinischen und pharmazeutischen Wissenschaft sowie gute Kommunikationsfähigkeiten, um komplexe Informationen verständlich zu vermitteln. Ein MSL Manager kann eine spannende Karriereoption für Masterstudenten sein, die eine Leidenschaft für Wissenschaft und den Wunsch haben, einen Beitrag zur Verbesserung der Gesundheit von Patienten zu leisten.

Das Masterstudium am LIMES hat mir dabei geholfen, meine wissenschaftliche Expertise zu entwickeln und ein tiefgehendes Verständnis für die Grundlagen- und klinische Forschung aufzubauen. Diese Fähigkeiten sind entscheidend, um effektiv und auf Augenhöhe mit Experten aus der Klinik und der Niederlassung zu kommunizieren.

**Was würdest du unseren jetzigen Studierenden raten?**

Das Studium am LIMES war definitiv herausfordernd und anstrengend, aber die Mühe hat sich gelohnt. Heute habe ich meinen absoluten Traumjob gefunden arbeite gerne in meinem Job.
Rückblickend bin ich sehr froh, dass ich meine Ziele stets verfolgt habe. Mein Rat an zukünftige Studenten wäre, sich in verschiedenen Bereichen umzuschauen, um herauszufinden, was einem wirklich liegt und wo die eigenen Stärken und Schwächen liegen. Diese Flexibilität und Offenheit können entscheidend für die persönliche und berufliche Entwicklung sein.

**Was war dein Lieblingsort in Bonn bzw. an der Uni? Was hast du für andere Angebote an der Uni wahrgenommen (Hochschulsport o.ä.) oder was war dein Ausgleich zum Studium (aka Work-Life-Balance)?**

Mein Lieblingsort ist der Botanische Garten – ein idealer Ort, um sich zu entspannen und den Kopf frei zu bekommen. Zusätzlich habe ich das vielfältige Angebot des

Hochschulsports genutzt, das eine tolle Möglichkeit bietet, gemeinsam mit Freunden und Kommilitonen aktiv zu sein. In meiner Freizeit habe ich immer gerne gekocht und „Hygge-Momente“ genossen, die mir geholfen haben, die Balance zwischen Studium und Freizeit zu halten. Diese Zeit muss man sich bewusst nehmen.

*Vielen Dank an Susi für die Beantwortung der Interviewfragen und die wertvollen Einblicke in deine Studienzeit und deinen beruflichen Werdegang.*